GEMEINDE SITTENSEN LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen am Donnerstag, den 22.09.2022 im Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Uwe Carstens

Herr Alfred Flacke

Herr Jan Hensel

Herr Ingo Hillert

Herr Klaus Huhn

Herr Daniel Mansholt

Herr Simon Miesner

Herr Thomas Miesner

Herr Marco Nack

Frau Antje Pauleweit

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Herr Jörg Schuschke

Frau Nicole Totzek

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

von der Verwaltung

Herr Carsten Schleeßelmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Joachim-Peter Dietrich

Herr Sven Urban

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.03.2022 und 23.06.2022

5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat 8 Feststellung über den Sitzverlust Si/048/2022 9 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Abgeordneten Arne Hin-Si/049/2022 niger 10 Neubesetzung von Ausschüssen Si/050/2022 Maßnahmen zum bewussten Umgang hinsichtlich des Energiever-11 brauchs 12 Bebauungsplan Nr. 51 "Neue Ortsmitte -Süd" 1. Änd. - hier: Be-Si/046/2022/1 schluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem §3 BauGB und Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §4 BauGB Verkehrssituation Mühlenstraße 13 14 Möglicher Standort Sammelunterkunft Straßennamen Zum Fahnenholz 15 16 Weitere Entwicklung für die Teiche am Heimathaus 17 Unterstützung der Sittenser Tafel Antrag des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen vom 18 Si/045/2022 01.08.2022 auf Errichtung einer E-Bike Ladestation am Heilkräutergarten 19 Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolge Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Fragen und Anregungen

Einwohnerfragestunde

20

21

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.03.2022 und 23.06.2022

Gegen Form und Inhalt der Protokolle werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 24.03.2022 wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll über die Sitzung vom 23.06.2022 wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Unterstützung Flüchtlingsunterbringung

Der Bauhof wird in nächster Zeit vermehrt die Samtgemeinde bei der Herrichtung der Flüchtlingsunterkünfte unterstützen. Aufgrund begrenzter Ressourcen müssen andere Arbeiten leider zurückgestellt werden. Gemeindedirektor Keller bittet die Ratsmitglieder um Verständnis.

Entwicklung Stromkosten

Ab dem 01.01.2023 gelten neue Strompreise. Die Verfünffachung der Preise wird enorme Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Sittensen haben.

Erntefest 2022

Zur Abstimmung des Ablaufes hat ein Vorgespräch mit den Beteiligten stattgefunden. Aufgrund der ausgewiesenen Umleitungsstrecke für die Scheeßeler Straße infolge der Baumaßnahme an der B75 Scheeßel-Tostedt ist eine Streckenänderung für den Ernteumzug erforderlich. Die Umzugsteilnehmer werden sich in der Alten Dorfstraße treffen und von dort über die Meyerhofstraße, Königsberger Straße, Heckenweg zur Bahnhofstraße fahren. Ab hier wird die gewohnte Strecke gefahren.

Erdarbeiten Stader/Bahnhofstraße

Im Auftrag der EWE werden durch die Firma Wähler zzt. diverse Versorgungsleitungen für Strom und Gas in Sittensen verlegt. Die Arbeiten werden einige Wochen andauern.

Konzept "Kalte Nahwärme"

Herr Schleeßelmann, seit 01.08.2022 Wirtschaftsförderer der Samtgemeinde Sittensen, hat aufgrund seiner Kenntnisse im Bereich Energie und Versorgung durch seine bisherige Tätigkeit das Konzept "Kalte Nahwärme" als autarke Versorgungsmöglichkeit für das entstehende Baugebiet Zum Fahnenholz erarbeitet.

Bei der kalten Nahwärme handelt es sich um eine brennstofffreie Wärme ohne direkte CO₂-Emmission, ein umweltfreundliches und effizientes Heizkonzept. Umweltwärme wird mittels Wärmepumpe auf Nutztemperatur angehoben. Die Quellenenergie wird u.a. aus der Fläche, Luft, dem Erdreich gewonnen. Eine Erdwärmepumpe nutzt z.B. die Erdwärme, die mittels ungedämmter Rohrleitungen an die angeschlossenen Haushalte geleitet und durch eine am Gebäude installierte Wärmepumpe in Heizwärme umgewandelt wird. Eventuell ist eine zusätzliche Flächengewinnung durch Energiefelder erforderlich. Eine Verbindung zum Regenrückhaltebecken ist meist sinnvoll. Die Kommune kann dieses Netz entweder selbst betreiben oder bedient sich eines Versorgers, der die benötigte Infrastruktur liefert und betreibt. Aufgrund des guten Energiestandards steht den Hausbesitzern eine KfW-Förderung in Aussicht.

Herr Schleeßelmann erläutert den Aufbau der Infrastruktur. Neben den Rohrleitungen und Hausanschlüssen ist ein Technikhaus vorzuhalten. Die Auslegung wäre mit einem Fachplaner abzustimmen. Die Investitionskostenzuschüsse sind abhängig von der Hausgröße, die Förderung beträgt zzt. 25 %. Eine Änderung des GEG ab 2023 ist abzuwarten.

Der Kunde betreibt, wartet und unterhält die Wärmepumpe. Vorteile sind die freie Wahl des Stromanbieters und ggfs. Nutzung von eigenem Solarstrom für den Betrieb der Wärmepumpe. Am Beispiel eines Einfamilienhauses bei Nutzung einer Wärmepumpe mit 7,5 bis 10 kWh beziffert Herr Schleeßelmann den Investitionskostenzuschuss mit 12.000 €. Die Kosten für den Hausanschluss liegen bei 4.675 €. Der Grundpreis pro Monat liegt nach jetzigem Stand zwischen 4,35 und 4,95 € für Wartung, Unterhaltung und Betrieb des Energienetzes. Neben der Erzeugung von Wärme wäre im Sommer auch ein Kühlbetrieb möglich.

Die Gemeinde kann in einem Baugebiet einen Anschluss- und Benutzungszwang durchsetzen. Kennzahlen für die zu nutzende Wärmepumpe sind vorzugeben.

Die Vorteile für Sittensen bei Entscheidung für die Nutzung eines Kalt-Wärme-Konzepts zählt Herr Schleeßelmann wie folgt auf:

- Modern, zeitgemäß, vorausschauend
- Verbesserung der Energie- und Schadstoffbilanz

- Strategische kommunale Wärmeplanung
- EU-Gebäuderichtlinie sieht ab 2030 für alle Neubauten eine Null-Emmissionsgrenze vor, für öffentlich genutzte Gebäude bereits ab 2027

Gemeindedirektor Keller stellt den Zeitfaktor für die Verwirklichung des Baugebietes Zum Fahnenholz in den Vordergrund. Die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten ist bereits vorbereitet. Wenn der Rat sich für ein Umdenken entscheidet, ist die Planung kurzfristig zu überarbeiten. Vorab ist eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Das gesamte Verfahren würde die Fertigstellung des Baugebietes deutlich verzögern. Herr Keller erinnert an den Fertigstellungstermin der Kindertagesstätte im Herbst 2023.

Herr Hinniger wertet das Konzept grundsätzlich positiv, jedoch ist es durch den Strombedarf nicht gänzlich CO₂-frei. Vorteilhaft ist die Ablösung der Gasheizungen durch die Wärmepumpe. Die Auswirkung auf den Verkaufspreis der Grundstücke ist zu beachten. Zudem ist zu klären, welcher Energieversorger sich um Abrechnung etc. kümmern wird.

Auch Herr Schuschke äußert sich positiv. Er fragt nach dem Flächenbedarf der Energiefelder und ob die Zahl der Baugrundstücke dadurch reduziert wird. Weiter erkundigt er sich nach Referenzen. Zur Gewinnung der Quellenenergie werden Regenrückhaltebecken und Randzonen genutzt, Baufläche geht nicht verloren. Herr Schleeßelmann kann im Nachgang Projektbeispiele aufzeigen.

Weitere Einzelheiten sollten in einer separaten Sitzung des Ausschusses für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr vorgestellt und diskutiert werden. Herr Schleeßelmann wird versuchen, einen Fachplaner zur Sitzung hinzuzuziehen. Gemeindedirektor Keller drängt im Hinblick auf die Eilbedürftigkeit auf kurzfristige Entscheidung.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat am 20.09.2022 die Auftragsvergabe für Straßenunterhaltungsmaßnahmen beschlossen.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Schriftliche Anfragen an den Rat liegen nicht vor.

zu 8 Feststellung über den Sitzverlust Vorlage: Si/048/2022

Das Ratsmitglied Daniel Mansholt hat mit schriftlicher Erklärung vom 13.08.2022, eingegangen am 15.08.2022, gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG gegenüber dem Gemeindedirektor erklärt, auf seinen Sitz im Rat der Gemeinde Sittensen zu verzichten. Die nächste Ersatzperson für den Listenplatz, Mario Michelis, hat mit Erklärung vom 01.09.2022 auf seinen Sitz im Rat der Gemeinde Sittensen verzichtet.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen stellt gem. § 52 Abs. 2 NKomVG fest, dass die Voraussetzungen nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

<u>zu 9</u> <u>Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Abgeordneten Arne Hinniger</u> Vorlage: Si/049/2022

Durch den Mandatsverzicht des Abgeordneten Daniel Mansholt ist der Sitz im Rat der Gemeinde Sittensen neu zu besetzen. Nächster Nachrücker über die Liste ist Herr Mario Michelis, welcher mit Erklärung vom 01.09.2022 auf seinen Sitz verzichtet. Nächster Nachrücker ist Herr Arne Hinniger, der mit Erklärung vom 05.09.2022 den Sitz angenommen hat.

Herr Hinniger wird von Bürgermeister Höyns über seine Pflichten belehrt und per Handschlag verpflichtet.

zu 10 Neubesetzung von Ausschüssen Vorlage: Si/050/2022

Die bisher von Herrn Mansholt wahrgenommenen Sitze werden wie folgt neu besetzt:

- Verwaltungsausschuss: Ingo Hillert, 2. Stellvertreter Hans-Jürgen Sausmikat
- Ausschuss f. Generationen, Sport, Soziales: Arne Hinniger

<u>zu 11</u> <u>Maßnahmen zum bewussten Umgang hinsichtlich des Energieverbrauchs</u>

Straßenbeleuchtung

Gemeindedirektor Keller geht zunächst auf die Straßenbeleuchtung ein. Aktuell beginnt die Straßenbeleuchtung um 5.00 Uhr und endet mit Sonnenaufgang. Am Abend ist die Straßenbeleuchtung ab Sonnenuntergang bis 1.00 Uhr geschaltet. Eine alternative Schaltzeit ist ab 5.30 Uhr morgens bis 23.30 Uhr abends verfügbar. Für individuelle Zeiten sind die Schaltkästen (ca. 30) mit Zeitschaltuhren (150-300 € per Stück) nachzurüsten. Hinzu kommt der Einbauaufwand. Nach Ansicht des Gemeindedirektors sollte der Rat über den Umgang mit der Straßenbeleuchtung entscheiden. Über die Höhe der Kostenersparnis kann keine Auskunft gegeben werden.

Auf Nachfrage von Herrn Schuschke gibt Herr Keller die bereits auf LED umgerüstete Straßenbeleuchtung mit rd. 50 % an. Im Haushaltsentwurf ist eine Erhöhung der Mittel für die LED-Umstellung enthalten, um den Wechsel voranzutreiben. Für die individuelle Schaltung der Beleuchtung sollten nach Ansicht von Herrn Schuschke weitere Systeme geprüft werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Reduzierung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung. Zukünftig soll die Beleuchtung morgens ab 5.30 Uhr bis Sonnenaufgang und abends ab Sonnenuntergang bis 23.30 Uhr geschaltet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

Weihnachtsbeleuchtung

Der Verwaltungsausschuss hat sich mit der Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung auf den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz befasst. Ergänzt werden könnte dieser Bereich mit zwei bis drei kleineren Bäumen zusätzlich. Auf die übrige Beleuchtung (Überspannungen etc.) sollte verzichtet werden. Bürgermeister Höyns ergänzt, dass die von der Gemeinde unterstützte Weihnachtsbaumaktion für die Geschäftsleute erhalten bleiben soll. Die Geschäftsleute entscheiden selbst, ob die Bäume beleuchtet

werden. Weiter ist abgestimmt, dass das Aufhängen der Sterne an den Gebäuden vom Bauhof nicht unterstützt wird.

Die Herren Höyns und Keller sehen diese Maßnahmen als Zeichensetzung für die Bevölkerung. Gleiches gilt für die Maßnahmen der Samtgemeinde (z.B. kein Warmwasser in den Duschen der Sporthallen).

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt in diesem Jahr auf die Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde Sittensen zu verzichten. Es wird wie in der Vergangenheit ein großer Weihnachtsbaum Am Markt, ergänzt durch zwei bis drei kleinere Bäume, aufgestellt. Der Bauhof wird die Installation der Sterne für den Wirtschaftsinteressenring nicht unterstützen. Die Weihnachtsbaumaktion der Geschäfte wird weiterhin unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

<u>Bebauungsplan Nr. 51 "Neue Ortsmitte -Süd" 1. Änd. - hier: Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem §3 BauGB und Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §4 BauGB Vorlage: Si/046/2022/1</u>

Das Verfahren wurde im Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr durch den Fachplaner ausführlich vorgestellt. Der diskutierte Ersatz der gefällten Bäume soll im Rahmen der Haushaltsberatungen im Fachausschuss weiterverfolgt werden.

Herr Hillert geht auf seine intensive Einbringung in den bisher geführten Diskussionen ein. Da er als Anwohner im Baugebiet in gewisser Weise betroffen ist, zieht er sich um 20.10 Uhr von der Beratung zurück.

Bürgermeister Höyns geht kurz auf das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB ein. Fragen seitens des Rates werden nicht gestellt.

Beschluss:

- Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 51 "Neue Ortsmitte – Süd" 1. Änderung. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes lässt sich aus der beigefügten Planzeichnung (Anlage 2) erkennen. Der Bebauungsplan soll gem. §13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.
- 2. Der Rat der Gemeinde Sittensen billigt den vorliegenden Entwurf der Planzeichnung (Anlage 2) sowie der zugehörigen Begründung (Anlage 1) des Bebauungsplans Nr. 51 "Neue Ortsmitte –Süd" 1. Änderung.
- 3. Der Rat der Gemeinde Sittensen beauftragt die Verwaltung die öffentliche Auslegung gem. §3 Abs.2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen und entsprechend bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

Herr Hillert nimmt ab 20.13 Uhr wieder an der Sitzung teil.

zu 13 Verkehrssituation Mühlenstraße

Die bisher als Parkplatz genutzte Fläche von ca. 190 m² war aufgrund der Kündigung des Pachtvertrages durch den Eigentümer zurückzubauen und steht nun nicht mehr als Verkehrsfläche zur Verfügung. Die verkehrliche Situation in diesem Bereich ist nach Auffassung des Bürgermeisters neu zu bewerten. Dies soll im Rahmen der Verkehrsschau Anfang November geschehen.

zu 14 Möglicher Standort Sammelunterkunft

Die Samtgemeinde Sittensen erwartet in den nächsten sechs Monaten einen deutlichen Zuzug von Geflüchteten insbesondere aus der Ukraine, aber auch aus weiteren Herkunftsländern. Aufgrund der schwierigen Wohnungssituation soll mit einer Sammelunterkunft für ca. 30 Personen eine langfristige Lösung geschaffen werden. Der SG-Rat hat die Verwaltung beauftragt, mögliche Standorte hierfür zu identifizieren. Der Verwaltungsausschuss hat empfohlen, die Verwaltung mit der Suche nach geeigneten Standorten innerhalb der Gemeinde Sittensen zu beauftragen. Nach Einschätzung des Gemeindedirektors ist damit zu rechnen, dass auch auf die weiteren Mitgliedsgemeinden auszuweichen ist, da ein Standort in Sittensen wahrscheinlich nicht ausreichen wird. In seiner Funktion als Samtgemeindebürgermeister steht Herr Keller bereits im Kontakt mit allen Bürgermeistern.

Bürgermeister Höyns betont, dass ohne die ehrenamtlichen Helfer*innen diese Aufgabe nicht zu bewältigen wäre. Die Kapazitäten des Sozialarbeiters der Samtgemeinde, Herr Badaoui, sind erschöpft. Die Bereitstellung der Unterkünfte liegt in der Verantwortung der Kommunen. Die Unterstützung, auch finanziell, vom Land bzw. Landkreis ist unerlässlich.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte für eine Unterkunft für ca. 30 Flüchtlinge in der Gemeinde Sittensen zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Straßennamen Zum Fahnenholz

Im Verwaltungsausschuss wurden verschiedene Vorschläge geäußert (z.B. Kornblumenweg, erste Frau im Rat etc.). Ebenso wurde vorgeschlagen, die Kindertagesstätte Westerberg, die zukünftig ihren Standort im Baugebiet Zum Fahnenholz finden wird, in die Namensfindung einzubinden. Gemeindedirektor Keller wird diesbezüglich mit der Kindertagesstätte Kontakt aufnehmen. Der Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

zu 16 Weitere Entwicklung für die Teiche am Heimathaus

Nach dem Erwerb der Fischteiche ist über die weitere Verwendung des Bereiches zu entscheiden. Bürgermeister Höyns schlägt vor, die Teiche im vorderen Bereich entlang des Weges zu schließen, um hier eventuell eine Veranstaltungsfläche einrichten zu können. Eine wasserrechtliche Erlaubnis der unteren Wasserbehörde ist hierfür erforderlich.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte für die Schließung der Teiche einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Unterstützung der Sittenser Tafel

Der Antrag war ursprünglich an die Samtgemeinde Sittensen gerichtet. Diese hat jedoch kein Aufgabenfindungsrecht, weshalb der Antrag nun der Gemeinde Sittensen vorliegt.

Die Tafel verzeichnet einen Anstieg an Kunden, es stehen jedoch nicht ausreichend Waren zur Verfügung. Die Fraktion B90/Die Grünen beantragen daher, die Tafel in den nächsten sechs Monaten zu unterstützen. Herr Hillert ergänzt, dass die Probleme aufgrund der baubedingten Schließung des Sittenser Rewe-Marktes steigen werden. Eine finanzielle Unterstützung ist schwierig, da Spenden über den Dachverband an alle Tafeln im Zuständigkeitsbereich verteilt werden. Sachspenden hingegen würden die Sittenser Einrichtung direkt erreichen. Herr Hillert erklärt sich bereit, Einkäufe für die Tafel zu erledigen und diese mit der Gemeinde Sittensen abzurechnen. Ein monatlicher Betrag von 200-250 € würde nach Auffassung von Herrn Hillert sehr helfen. Bürgermeister Höyns merkt an, dass Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Sittenser Tafel mit Lebensmittelspenden in den nächsten sechs Monaten zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

<u>zu 18</u> Antrag des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen vom 01.08.2022 auf Errichtung einer E-Bike Ladestation am Heilkräutergarten Vorlage: Si/045/2022

Der Seniorenbeirat beantragt die Errichtung einer E-Bike-Ladestation am Heimathaus.

Der Rat verweist den Antrag zur detaillierten Beratung an den Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 19 Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022

Der 1. Nachtragshaushalt ist erforderlich wegen zusätzlicher Aufwendungen für die Umgebung der C-Sportanlage (Parkplatz, Regenrückhaltebecken u.a.). Die erforderlichen Mittel konnten durch Mittel-übertragung aus nicht ausgeführten Projekten bereitgestellt werden. Insgesamt handelt es sich um rd. 260.000 €.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 20 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

zu 21 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 20.33 Uhr die Einwohnerfragestunde. Fragen der anwesenden Einwohner*innen werden nicht gestellt. Die Sitzung wird fortgesetzt.

gez. Höyns Bürgermeister gez. Keller Gemeindedirektor

gez. Müller Protokollführerin